

Integrativer Arbeitsmarkt muss jetzt gestärkt werden

Menschen in schwierigen Lagen brauchen eine spezielle Unterstützung

Die wirtschaftlich schwierige Auftragslage geht auch am Unternehmen FAB, dem österreichischen Marktführer im Bereich der Arbeitsintegration von Menschen mit sozialen und/oder körperlichen Benachteiligungen, nicht spurlos vorüber.

LINZ (ab). Geschäftsführer Dir. Wolfgang Gruber bezeichnet das erste Halbjahr 2009 als „durchwachsen“. Rückgänge sind vor allem in den Produktionsbereichen zu verzeichnen. „Unsere Umsatzerlöse sinken dort, wo wir als Zulieferer und Lohnfertiger für Industriebetriebe tätig sind“, bekräftigt Geschäftsführerin Silvia Kunz. „Ein eigener Arbeits-

markt für Benachteiligte wird immer notwendig sein“, sagt Gruber. „Egal ob Mann oder Frau, ob jung oder alt, ob beeinträchtigt oder nicht – niemand ist davor gefeit, aus dem ersten Arbeitsmarkt zu fallen. Gerade in Zeiten wie diesen.“

Menschen, die Unterstützung brauchen

Besonders jetzt besteht die Gefahr, dass sich die prekäre Situation – die sich aus diskontinuierlichen Erwerbsverläufen, Arbeitslosigkeit und befristeten, schlecht bezahlten Jobs ergibt – für eine wachsende Gruppe von Menschen vom Provisorium zum Dauerzustand wandelt. „Unsere Experten qualifizieren, vermitteln und begleiten Menschen in schwierigen Lebenslagen und sie



Menschen mit Beeinträchtigungen brauchen einen eigenen Arbeitsmarkt.

Foto: Neumayr

zeigen ihnen neue Perspektiven auf“, sagt Gruber. „Im Mittelpunkt unserer Bemühungen stehen die Menschen, die Unterstützung von uns erwarten. Wir versuchen, sie in ihrer Gesamtheit zu fördern.“

Kommerzialratstitel für Robert Seeber



V. l.: WKOÖ-Präsident Rudolf Trauner, Robert und Elfriede Seeber, WKO-Präsident Christoph Leitl

Foto: Mozart

LINZ (ab). WKOÖ-Präsident Rudolf Trauner überreichte Robert Seeber das Dekret über die Verleihung des Berufstitels „Kommerzialrat“. Kommerzialrat Seeber ist Geschäftsführer der Seeber Gastro GmbH bzw. Chef des Linzer Restaurants Promenadenhof. Kommerzialrat Seeber heute weit über die oö. Gastroszene hinaus bekannt. Ganz besonders gilt dies für das sein Engagement für Linzer Genuss- und Kulturtourismuskonzept „hotspots“.

Neu: Hyundai i20 – Klassenbester

Beim neuen härteren Euro NCAP Crashtest 2009 erhielt er die Höchstwertung von fünf Sternen für maximale Sicherheit.

Spitzenwerte erreichte der Hyundai i20 unter noch

NCAP Test 2009

